

Maple Gold Mines aktualisiert Ressourcenschätzung für sein Douay-Projekt

19.02.2018, 09:59 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Maple Gold Mines

Alles deutet bisher darauf hin, dass sich die Zonen zu einem großen einheitlichen System vereinigen.

Das kanadische Edelmetall-Explorationsunternehmen Maple Gold Mines (ISIN: CA5651271077 / TSX-V: MGM) legte eine von Micon International Limited (Mineral Industry Consultants) angefertigte aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das unternehmenseigene Goldprojekt ‚Douay‘ vor. In dieser neuen Ressourcenschätzung sind alle Bohr- und Analysenergebnisse des vergangenen Jahres enthalten. Gleichzeitig wurden auch die Blockgittermodelle, Suchellipsen und geologische Interpretationen überarbeitet. Diese Arbeiten dienen dem Ziel, ein feineres Ressourcenmodell zu erstellen, bessere Bohrziele zu identifizieren und dadurch noch effektiver Bohren zu können.

Die erfolgreichen Bohrungen des vergangenen Jahres, die nun auch in der aktuellen Ressourcenschätzung enthalten sind, sorgten dafür, dass ein Großteil der geschlussfolgerten („inferred“) Ressourcen in die höherwertige angezeigte („indicated“) Ressourcenkategorie überführt werden konnten. Demzufolge beherbergt das im kanadischen Abitibi Grünsteingürtel beheimatete ‚Douay‘-Projekt bis jetzt 9.383.000 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 1,59 g/t Gold für rund 0,48 Millionen Unzen Gold in der angezeigten Kategorie. Hinzu kommen 84.152.000 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 1,02 g/t Gold für rund 2,76 Millionen Unzen in der geschlussfolgerten Kategorie. Als Basisfall für die Berechnungen wurde ein Cut-off-Gehalt von 0,45 g/t Gold verwendet.

Die im Jahr 2017 von Micon angefertigte Ressourcenschätzung umfasste nur geschlussfolgte Ressourcen in Höhe von 83.327.000 Tonnen mit 1,05 g/t Gold für 2.813.000 Unzen Gold, bei einem Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Gold. Bei einem angenommenen Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Gold zeigt die aktualisierte Ressourcenschätzung ebenfalls einen zunehmenden durchschnittlichen Gehalt auf 1,09 g/t Gold in der geschlussfolgerten Kategorie. Dies wirkt sich auch mit

einer Zunahme von 467.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie aus.

Ein Cut-off-Gehalt von 0,45 g/t Gold scheint jedoch der momentan optimale Wert für das geplante Tagebau-Szenario zu sein. Das Unternehmen wird aber die Untersuchung verschiedener Szenarien als Teil des laufenden Bewertungsprozesses fortsetzen, da neue Daten hinzugefügt und geologische sowie wirtschaftliche Modelle aktualisiert werden.

Die angezeigten Ressourcen befinden sich in der dichter abgebohrten ‚Douay West‘-Zone in der zudem 3.693.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,47 g/t Gold für 294.000 Unzen Gold beherbergt sind. Innerhalb dieser Porphyry Zone gibt es weitere vier Bereiche in denen zusammen 5.690.000 Tonnen Erz mit 1,01 g/t Gold für 185.000 Unzen beherbergt sein könnten.

"Wir freuen uns, die Winterbohrsaison mit einer aktualisierten Ressourcenbasis zu beginnen, die die frühere Schätzung auf mehrere Arten verbessert einschließlich einer wesentlichen Zunahme der Anzahl enthaltener Unzen und der Hochstufung eines Teils der früher berichteten geschlussfolgerten Ressourcen in die Ressourcenkategorie angezeigt, mit über 450.000 Unzen. Wir erwarten in kürze die Ankunft weiterer Bohrgeräte vor Ort und freuen uns darauf, weitere Infill- und Step-out- sowie neue Entdeckungsziele in diesem Winter zu überprüfen", sagte Maple Golds Präsident und CEO, Matthew Hornor.

Alles deutet bisher darauf hin, dass sich die Zonen zu einem großen einheitlichen System vereinigen, was sich weiterhin sehr positiv auf die Ressourcen und deren späteren Abbau auswirken sollte. Daher sollten auch die Aktionäre der Gesellschaft noch viel Freude an ihrem Investment haben. Maple Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=QfmfexRSRwg> (<https://www.youtube.com/watch?v=QfmfexRSRwg>) - plant seine aggressive Explorationspolitik fortzuschreiben, um so kurz-, mittel-, und langfristig Mehrwert für seine Aktionäre zu schaffen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind

unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/993158/Maple-Gold-Mines-aktualisiert-Ressourcenschaeztung-fuer-sein-Douay-Projekt.html>